

Wankostätn – Ein Überlebender erzählt

ZEITGESCHICHTE *goes public*

Zeitgeschichte goes public ist eine Veranstaltungsreihe des Fachbereichs Geschichte an der Universität Salzburg. Die Reihe wird vom Zeitgeschichte-Team unter der Leitung von Univ.-Prof.ⁱⁿ Margit Reiter organisiert.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem OeAD-Programm ERINNERN:AT, der Hochschüler*innenschaft Österreichischer Roma und Romnja und dem Projekt „Va an Va - Hand in Hand“ der Caritas Salzburg.



Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft



Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Kontakt

Mag. Dr. Robert Obermair
robert.obermair@plus.ac.at
<https://www.plus.ac.at/geschichte/>



FILMVORFÜHRUNG & GESPRÄCH

Montag, 21. Oktober 2024

18:00–20:00 Uhr

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät

Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg

HS 402 Blauer Hörsaal

Wankostättn – Ein Überlebender erzählt

ZEITGESCHICHTE *goes public*

Im Rahmen des ERINNERN:AT Jahresschwerpunkts „[Der Genozid an den Roma & Sinti](#)“ wird zwischen Juni und November 2024 in mehreren Bundesländern der Film „Wankostättn“ mit anschließendem [Filmgespräch](#) gezeigt.

Der Dokumentarfilm basiert auf [Interviews](#), die Karin Berger 1997 mit [Karl Stojka](#) geführt hat. Stojka kam aus einer Familie reisender [Lovara](#). Er wurde 1943 als zwölfjähriger Bub mit seinen fünf Geschwistern und seiner Mutter in das Vernichtungslager [Auschwitz-Birkenau](#) deportiert und konnte im Gegensatz zu vielen anderen [überleben](#).

In elegantem Anzug, mit einem Regenschirm als Zeigestock, geht Karl Stojka über die ehemalige „Wankostättn“. Auf diesem [ehemaligen Lagerplatz in Wien](#) lebten Roma*nja und Sinti*zze in ihren Wohnwagen. Stojka erinnert sich an sie und an seinen Schrecken als im Herbst 1941 alle deportiert wurden.

Auf schwarzweißen Fotos, die von den Nationalsozialisten zur Erfassung gemacht wurden, sind die [Lagerwiese](#), die Pferdewagen, vor allem [Frauen](#) und [Kinder](#) zu sehen. Durch die erzählten Erinnerungen werden die im Film nur kurz gezeigten Bilder der „Wankostättn“ in ein starkes, eigenes [Erinnerungsbild](#) von Karl Stojka übersetzt.

Im Anschluss an die Filmvorführung in Salzburg diskutieren [Karin Berger](#) (Regisseurin), [Manuela Horvath](#) (Leiterin der Romapastoral und Mitglied des Volksgruppenbeirates der Roma im Bundeskanzleramt) und [Robert Obermair](#) (ERINNERN:AT Salzburg) zum Film.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

ZEITGESCHICHTE
goes public